

Wahlergebnis: Bitte eine Schweigeminute...

Beitrag von „Dalya“ vom 28. März 2011 12:52

Bei uns bedeutet das dreigliedrige System durchaus nicht das Aus für alle bildungsferne Familien.

Die Abschaffung der Hauptschule, nachdem sie erst schlecht geredet wurde, hat den Effekt, dass die Schüler mit Realschulempfehlung versuchen der Realschule plus zu entfliehen und ein Run auf die Gymnasien begonnen hat, den die gar nicht auffangen können, weil die Eltern Angst haben, dass die Realschule plus jetzt zur Hauptschule wird. Ist sie im Inneren ja auch fast, nur eben nicht mehr vom Namen her.

Und die Gesamtschulen, die ich kenne, bringen Elite hervor, weil durch das Kurssystem in der Mittelstufe eben intern gesiebt wird, aber nach außen eben keine Differenzierung stattfindet, wie sie das Schulsystem nach außen darstellt. Ob aber ein internes dreigliedriges Schulsystem besser ist, mag dan jeder selbst entscheiden. Und als Abschluss: da es in RLP kein Zentralabitur gibt, ist zudem zu beobachten, dass vom Schwierigkeitsgrad her die Abiturprüfungen an den Gesamtschulen wohl eine Tendenz hatten, leichter zu sein als an anderen Schulen.

Oh, was man auch noch ins Boot werfen könnte: Kompetenzorientierung hat dazu geführt, dass bei einer Studie Schülern der 9. Klasse Abituraufgaben vorgelegt wurden, die diese mit guten Ergebnissen lösen konnten. Also haben sie immerhin lesen gelernt. Nur für was dann noch weitere 3 Jahre Schule?